

60 JAHRE ROTER OKTOBER

---

SERGEJ PROKOFJEW

*„Ich liebe die Melodie . . .“*

*Die Kraft und die Lebendigkeit alles dessen,  
was die großen Meister der Musik geschaffen haben,  
liegt darin, daß ihre Werke stets dem Volke  
verständlich und lieb waren. Diese Komponisten  
schlossen sich nicht in ihr schöpferisches  
Laboratorium ein, sie waren mit dem Volke  
verbunden, schöpften Kraft aus den  
Anregungen, die ihnen vom Volke kamen, und schufen  
für das Volk.*

*Das sind die fortschrittlichen demokratischen  
Prinzipien der Musikklassik der Welt.*

KONZERT  
des  
Jugendsinfonieorchesters  
Rostock

Dirigent: Hermann Werner

Sonntag, 30. Oktober 1977, 11.00 Uhr

Großes Haus des Volkstheaters Rostock

---

10 JAHRE JUGENDSINFONIEORCHESTER ROSTOCK



Hermann Werner  
Kapellmeister  
am Volkstheater Rostock

Künstlerischer Leiter  
des Jugendsinfonie-  
orchesters Rostock

Pädagogischer Leiter des Jugendsinfonieorchesters

Hilmar Unger

**BETREUERKOLLEKTIV**

OL Christa Jokisch

Hilmar Unger

Gerda Hammer

Otto Brusch (Kammermusiker)

Hans Richter (Philharmonisches Orchester Rostock)

Dieter Schulze (Philharmonisches Orchester Rostock)

Günter Weidlich (Philharmonisches Orchester Rostock)

und die Fachberater StR Ulfert Thiemann

Adelhardt Kloß

Peter Burneleit

1. Violinen

2. Violinen

Violen

Violoncelli

Kontrabässe

Holzbläser

Blechbläser



Die Gruppe der  
1. Violinen im Jahre 1969  
mit Volker Lakner  
und dem späteren  
Konzertmeister  
Waltraut Wächter



Arbeitsfoto während  
der Dreharbeiten  
des DEFA-Filmes über  
Johann Sebastian Bach  
Violinkonzert a-Moll,  
1. Satz, Solistin  
Ulrike Hammer



Probenfoto





Das Jugendsinfonieorchester Rostock mit seinem Dirigenten Joachim Thorbeck während des Preisträgerkonzertes anlässlich der Händelfestspiele 1976 in Halle

## PROGRAMM

- |                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| Siegfried Köhler<br>(1927)            | Ouvertüre für Orchester<br>(1953)   |
| Johann Sebastian Bach<br>(1685–1750)  | Konzert Nr. 4 A-Dur für Klavier und<br>Streichorchester (BWV 1055)<br><br>Solistin: Jelena Nogajewa, Spezialschule Moskau<br>Leitung: Ulfert Thiemann |
| Dmitri Schostakowitsch<br>(1906–1976) | Adagio D-Dur für Violoncello und Orchester<br>(Orchesterbearbeitung Joachim Thorbeck)<br><br>Solist: Hans Jakob Eschenburg                            |
| Sergej Prokofjew<br>(1891–1953)       | „Ein Sommertag“<br>Sinfonische Suite op. 65a  |
| Ludwig van Beethoven<br>(1770–1827)   | Ouvertüre Es-Dur op. 117 zum Schauspiel<br>„König Stephan“  |
| Pjotr Tschaikowski<br>(1840–1893)     | Marsch und Trepak aus dem Ballett<br>„Der Nußknacker“ op. 71  |

Fortsetzung der Chronik von Seite 3

11. und 12. März 1975      Aufnahmen für den DEFA-Film „Johann Sebastian Bach – 7 Kapitel über einen Musiker“  
Aufgezeichnet wurde das Violinkonzert a-Moll, 1. Satz
2. November 1975      Verleihung des Titels „Hervorragendes Volkskunstkollektiv“
6. Juni 1976              3. Platz im Orchesterwettbewerb der Musikschulen.  
Auftritt im Preisträgerkonzert anlässlich der Händelfestspiele in Halle
- April 1977                Beethovenfeier in Bad Doberan, 1. Konzert unter der neuen künstlerischen Leitung von Hermann Werner, Volkstheater Rostock

In den zehn Jahren seines Bestehens gestaltete das Jugendsinfonieorchester Rostock 35 selbständige Konzerte, 7 Schulkonzerte, 20 Jugendweihefeiern und andere Veranstaltungen zu kulturpolitischen Anlässen. Jährlich wurden mindestens ein Wochenend- und ein Ferienprobenlager durchgeführt.



Jugendweihefeier für die Herder-OS im April 1977

## Auszug aus der Chronik des Jugendsinfonieorchesters Rostock

- September 1967              Im Zusammenhang mit der Vorbereitung der 750-Jahr-Feier der Stadt Rostock wird das Jugendsinfonieorchester Rostock unter der Leitung des damaligen Direktors der Bezirksmusikschule Studienrat Joachim Thorbeck gegründet
11. November 1967          Erster Auftritt in einem Festkonzert zum 50. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution im Kultursaal der Post
7. Mai 1968                 Festveranstaltung der Bezirksleitung Rostock der SED zum Tag der Befreiung. Stadtrat Pommerenke überreicht die ersten Berufungs-urkunden an 39 Orchestermitglieder
8. Juni 1968                 Konzert anlässlich der 750-Jahr-Feier der Stadt Rostock
- 15.–23. Juli 1968             Konzertreise in die ČSSR mit Auftritten in Jeseník, Karlova Studánka und Šumperk
7. und 8. Juni 1969          Konzertreise nach Szczecin
24. Mai 1970                 Erstes selbständiges Orchesterkonzert im Großen Haus des Volkstheaters
12. und 14. Juni 1970        Teilnahme an den 12. Arbeiterfestspielen im Bezirk Rostock mit einem selbständigen Programm und Mitwirkung beim Auszeichnungsakt des Ministeriums für Kultur
20. November 1970          Das Jugendsinfonieorchester wird mit dem Kulturpreis der Stadt Rostock ausgezeichnet
24. Mai 1971                 Künstlerischer Höhepunkt mit der Aufführung von Beethovens Klavierkonzert Nr. 1, 1. Satz, und dem Concertino für Klarinette von C. M. v. Weber beim Jahreskonzert im Volkstheater
- 17.–19. September 1971      Zweite Konzertreise nach Szczecin
9. Februar 1972              Konzert anlässlich der Zentralen Direktorenkonferenz der Musikschulen der DDR im Barocksaal
27. Mai  
1. und 2. Juni 1974             Auftritte zu den 15. Arbeiterfestspielen in Rostock, Erfurt und Heiligenstadt. Zur Aufführung gelangten u. a. Haydn: Sinfonie Nr. 104, 1. Satz, Sarasate: Zigeunerweisen. Auszeichnung mit einer Goldmedaille